

## Bescheid

über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 19. August 2013

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

24.02.2014

Geschäftszeichen:

II 10.1-1.33.41-967/6

**Zulassungsnummer:**

**Z-33.41-967**

**Geltungsdauer**

vom: **24. Februar 2014**

bis: **1. Juli 2017**

**Antragsteller:**

**IMPARAT Farbwerk**  
**Iversen & Mähl GmbH & Co. KG**  
Siemensstraße 8  
21509 Glinde/Hamburg

**Zulassungsgegenstand:**

**Wärmedämm-Verbundsysteme mit angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol (EPS)**  
**"IMPACT Wärmedämm-Verbundsystem 100"**  
**"IMPACT Wärmedämm-Verbundsystem 200"**  
**"IMPACT Wärmedämm-Verbundsystem 400"**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-33.41-967 vom 19. August 2013.

Dieser Bescheid umfasst vier Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-33.41-967

Seite 2 von 4 | 24. Februar 2014

## **ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

### **Abschnitt 2.2.1 "Klebemörtel und Klebeschaum", Absatz 5 wird ersetzt durch:**

Der Klebeschaum "WDVS Kleberschaum" muss ein einkomponentiger Polyurethan(PUR)-Schaum nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-33.9-1421 sein.

### **Abschnitt 2.2.2 "Wärmedämmstoff", wird ersetzt durch:**

Die Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol (EPS) in einer Dicke von 40 mm bis 400 mm müssen

- im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung mit einer Nr. Z-33.4-... oder Nr. Z-33.40-... für die Anwendung in WDVS geregelt sein

oder

- den Anforderungen nach Norm DIN EN 13163 mit folgenden Eigenschaften gemäß Bezeichnungsschlüssel nach Norm: T2 – L2 – W2 – S2 – P4 – DS(70,-)2 – DS(N)2 entsprechen, sowie eine Querkzugfestigkeit nach DIN EN 1607 von mindestens 90 kPa\* und einen Schubmodul G nach DIN EN 12090 von mindestens 1,0 MPa und höchstens 3,0 MPa aufweisen.

### **Abschnitt 2.2.8 "WDVS", wird ergänzt durch:**

Die WDVS mit schwerentflammbaren EPS-Platten mit Dämmstoffdicken bis 300 mm und mit einer Dämmstoffrohddichte von maximal 25 kg/m<sup>3</sup> müssen – bei Verwendung des PUR-Klebeschaums gemäß Abschnitt 2.2.1 – bei der Prüfung im Brandschacht die Anforderungen nach DIN 4102-1:1998-05, Abs. 6.1.2.2 erfüllen.

### **Abschnitt 3.4 "Brandschutz", wird ersetzt durch:**

Das Brandverhalten der WDVS wird, in Abhängigkeit von den folgenden zum Einsatz kommenden Komponenten sowie deren Eigenschaften, wie folgt eingestuft:

\*

Jeder Einzelwert eines Prüfergebnisses muss den hier vorgegebenen Wert einhalten.

HINWEIS: Die Festigkeitsangaben im CE-Kennzeichen europäischer Dämmstoffnormen sind nicht als Nachweis für die hier geforderten Einzelwerte ausreichend, da die Norm nur Mittelwerte angibt.

**Bescheid über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-33.41-967

Seite 3 von 4 | 24. Februar 2014

		WDVS	
		schwerentflammbar	normalentflammbar
Eigenschaften der EPS-Platte <sup>a)</sup>	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	≤ 25	beliebig oder nicht bekannt
	Dämmstoffdicke [mm]	≤ 300 <sup>b) c)</sup>	≤ 400
	Baustoffklasse	schwerentflammbar	mindestens normalentflammbar
Putz- system	Dicke (Oberputz + Unterputz) [mm]	≥ 4	beliebig
Schluss- beschichtung	"IMPACT Flachverblender" mit "IMPACT Spezialmörtel"	ja <sup>d)</sup>	ja oder nein
<p>a) Werden die Eigenschaften der EPS-Platten nicht im Rahmen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung mit einer Nr. Z-33.4-... oder Nr. Z-33.40-... nachgewiesen, so ist das WDVS normalentflammbar.</p> <p>b) Bei Dämmstoffdicken über 100 mm muss die Ausführung des WDVS entsprechend der in Abschnitt 4.6.2 bestimmten Maßnahmen erfolgen.</p> <p>c) Bei Verwendung des PUR-Klebschaums muss die Mindestdicke der Dämmplatte 40 mm sein.</p> <p>d) Abweichend von b) darf die Ausführung nur nach Abschnitt 4.6.2.a ausgeführt werden.</p>			

**Abschnitt 4.1 "Aufbau", im Absatz 6 wird Folgendes ersetzt:**

"maximal 22 kg/m<sup>3</sup>" **wird ersetzt durch** " maximal 22 kg/m<sup>2</sup>"

**Abschnitt 4.1 "Aufbau", im Absatz 7 wird Folgendes gestrichen:**

"IMPACT Klebeschaum 400"

**Abschnitt 4.6.1 "Verklebung", im Absatz 3 wird Folgendes gestrichen:**

Der Name "IMPACT Klebeschaum 400"

**Abschnitt 4.6.1 "Verklebung", im Absatz 4 wird eine Fußnote ergänzt:**

"Das Schließen von Fehlstellen und Spalten bis maximal 5 mm Breite mit schwerentflammbarem Fugenschaum<sup>1</sup> ist zulässig."

**Abschnitt 4.6.2 "Stürze und Laibungen", im Absatz 6 wird Folgendes ersetzt:**

"mit einer Rohdichte von mindestens 80 kg/m<sup>3</sup>" **wird ersetzt durch** "mit einer Rohdichte von mindestens 60 kg/m<sup>3</sup>"

<sup>1</sup>

Es muss ein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis des Fugenschaums zwischen massiv mineralischen oder metallischen Baustoffen vorliegen.

**Bescheid über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

**Nr. Z-33.41-967**

**Seite 4 von 4 | 24. Februar 2014**

**in Anlage 2 wird Folgendes ersetzt:**

**Klebschaum:**

"IMPACT Klebschaum 400" **wird ersetzt durch** "WDVS Kleberschaum"

Manfred Klein  
Referatsleiter

Beglaubigt